

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikalastic®-893 Elastic

EP-PU-Hybrid für den Einsatz als RHD-Belag nach TL RHD-ST (ZTV-ING 6-5)

## BESCHREIBUNG

Lösemittelfreier 2-K Flüssigkunststoff Hybrid auf Epoxid-Polyurethanharzbasis zur Herstellung zähelastischer und mechanisch hochbeständiger Dünnbeläge.

## ANWENDUNG

Sikalastic®-893 Elastic ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt. Hochwertiger, verschleißfester Dünnbelag nach ZTV-ING 6-5 für den Einsatz auf beispielsweise Dienststege, Geh- und Radwegflächen und befahrene Flächen sowie auf Schrammborden. Zur Herstellung eines dickschichtigen, verschleißfesten, mechanisch hochbeständigen und zugleich chemisch belastbaren Korrosionsschutz-Systems auf Stahl und Beton. Sikalastic®-893 Elastic darf nicht verdünnt werden.

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr gute Korrosionsbeständigkeit
- Mechanisch widerstandsfähig
- Zähelastisch, abriebfest, stoßfest, schlagfest
- Hervorragende Haftung auf Beton und Stahl
- Für horizontale und vertikale Flächen
- Zugelassen und BASt-gelistet nach TL/TP RHD-ST (ZTV-ING 6-5)

## PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxid-Polyurethan-Hybrid
<b>Lieferform</b>	25 kg Doppelgebinde (AB): <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 10 kg Komponente A</li><li>▪ 15 kg Komponente B</li></ul>
<b>Farbe</b>	ca. RAL 7037 und oxidrot* *Geringe Farbtonabweichungen sind aufgrund rohstoffbedingter Toleranzen nicht vollständig vermeidbar.
<b>Lagerfähigkeit</b>	18 Monate
<b>Lagerbedingungen</b>	Kühl, trocken, zwischen +5 und +30 °C, nicht angebrochen und nicht beschädigt in Originalgebinden.
<b>Feststoffanteil</b>	100 %

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D) > 45

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	Sikalastic®-893 Elastic Komponente A zu B	40 zu 60*			
	Sikalastic®-893 Elastic Mischung AB zu Füllmaterial	1:1*			
	* Nach Gewichtsteile				
<b>Materialverbrauch</b>	Sikalastic®-893 Elastic, gefüllt zu 50 % mit Füllmaterial: ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke				
<b>Lufttemperatur</b>	Zwischen +12 °C und +40 °C				
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 80 %				
<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°K über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.				
<b>Untergrundtemperatur</b>	Zwischen +12 °C und +40 °C				
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	< 4 % Feuchte				
<b>Verarbeitungszeit</b>	Bei + 12°C	ca. 1,5 Stunden			
	Bei + 30°C	ca. 24 Minuten			
<b>Wartezeit</b>	<b>Bis zur Erreichung der</b>	<b>Bei</b>	<b>Wartezeit</b>	<b>Bei</b>	<b>Wartezeit</b>
	Regenfestigkeit	12 °C	36 Stunden	30 °C	16 Stunden
	Überarbeitbarkeit*	12 °C	3 Tage	30 °C	1 Tag
	Abreißfestigkeit	12 °C	5 Tage	30 °C	2 Tage
* Wir empfehlen dringend, die Arbeiten unverzüglich nach Erreichung der Überarbeitbarkeitszeit fortzusetzen. Längere Wartezeiten können zur Verschmutzung der Unterlage sowie einer Beeinträchtigung der Haftung zur nachfolgenden Schicht führen. Bei längerer Liegezeit oder Verschmutzung ist in Rücksprache mit dem Auftraggeber eine Referenzfläche anzulegen und Haftzugmessungen durchzuführen. Der Untergrund der Referenzflächen ist dafür von Verunreinigungen zu befreien, durch Sweepstrahlen oder Schleifen mechanisch leicht aufzurauen, anschließend zu säubern und ggf. erneut zu beschichten. Anschließend sind die Referenzflächen mit dem Bauherren bzw. Auftraggeber abzustimmen und durch ihn freizugeben. Die maximale Wartezeit zur Überarbeitung beträgt 1 Monat. Der Untergrund ist solange vor Einfluss von außen zu schützen und sauber zu halten.					
<b>Aushärtungszeit</b>	Die vollständige Aushärtung bei +15 °C nach 7 Tagen.				

# SYSTEMINFORMATIONEN

## System

**Einsatz auf Stahl nach ZTV-ING 6-5:** Siehe Ausführungsanweisung

**Einsatz auf Beton:** Siehe nachfolgender Aufbau <sup>1)</sup>

Untergrund Beton	Vorbereitet, sauber, trocken
Zweilagige Grundierung Sikafloor-151 <sup>2)</sup>	Zwei mal ca. 400 g/m <sup>2</sup> , abgestreut mit ca. 0,8-1,0 kg/m <sup>2</sup> QS 0,3-0,8 mm
Horizontale Flächen Sikalastic®-893 Elastic inkl. Füllmaterial 1:1 (6 mm Schichtstärke)	9 kg/m <sup>2</sup> bestehend aus 4,5 kg/m <sup>2</sup> Sikalastic®-893 Elastic und 4,5 kg/m <sup>2</sup> QS 0,3-0,8 mm, abgestreut mit ca. 6 kg/m <sup>2</sup> QS 0,3-0,8 mm oder 0,7-1,2 mm <sup>3)</sup>
Vertikale Flächen <sup>4)</sup> Sikalastic®-893 Elastic inkl. Füllmaterial 1:1 (2,5 mm Schichtstärke)	4 kg/m <sup>2</sup> bestehend aus 2 kg/m <sup>2</sup> Sikalastic®-893 Elastic und 2 kg/m <sup>2</sup> QS 0,3-0,8 mm, abgestreut mit ca. 2 kg/m <sup>2</sup> QS 0,3-0,8 mm oder 0,7-1,2 mm <sup>3)</sup>
Deckversiegelung Sikafloor-359 N	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup>

1) Dieser Aufbau erfolgt für den Anwendungsbereich Betonuntergrund in Anlehnung an die ZTV-ING 6-5.

2) Wir empfehlen dringend eine zweilagige Ausführung, da ein erhöhter Porengehalt des Betonuntergrundes mit einer erhöhten Bläschenbildung einhergeht.

3) Die Abstreukörnung des Reaktionsharzmörtels hängt von der Anforderung an die Rutschhemmung ab und ist durch den Bauherren bzw. Planer festzulegen. Der Überschuss ist nach Aushärtung vollständig zu entfernen, bevor die nächste Schicht aufgebracht wird.

4) Bei vertikalen Flächen muss die entsprechende Schichtstärke ggf. in zwei Arbeitsgängen und unter Einsatz von Sika Stellmittel T aufgebracht werden.

Die Materialverbräuche sind von unterschiedlichen Faktoren abhängig, beispielsweise der Materialtemperatur und der Oberfläche des Untergrundes. Daher können sie in der Praxis davon abweichen. Der tatsächliche Materialverbrauch ist am Objekt zu bestimmen.

## System-Eigenschaften/-Vorteile

Die Systemeigenschaften werden definiert in der TL RHD-ST und bilden die Grundlage für die Anforderungen an Brückenbeläge auf Stahl nach ZTV-ING 6-5. Die Aufnahme der Stoffe und Stoffsysteme in die [BAST-Liste nach TL RHD-ST](#) kann als Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen der Produkte und des Systemaufbaus nach ZTV-ING 6-5 herangezogen werden.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### GEFAHRENHINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen

Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland CH AG & Co.KG“ und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. Diese stehen auch [auf unserer Homepage](#) zum Download bereit.

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter [www.sika.de/pu-training](http://www.sika.de/pu-training).



## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Sämtliche Angaben zur Ausführung auf Stahl, wie

- Mischungsverhältnisse,
- Verbräuche,
- Angaben zum Rühren,
- Temperaturfenster,
- Trockenschichtdicken,
- Wartezeiten
- etc.

finden Sie in den folgenden Angaben zur Ausführung:

- ZTV-ING 6-5 sowie die [Ausführungsanweisung Sika RHD-System](#)

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl:

Siehe ZTV-ING 6-5 sowie die Ausführungsanweisung des RHD-Systems nach ZTV-ING 6-5.

Beton:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/m<sup>2</sup>) und der Haftzug darf im Mittel 1,5 N/m<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen wie Schmutz, Staub, Öl, Fett, Altbeschichtungen, Zementschlämme und von losen und absandenden Teilen sein. Alle zu beschichtenden Betonflächen oder Betonersatzmörtel müssen mechanisch mit geeigneten Verfahren, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, vorbereitet werden, um Zementschlämme zu entfernen und eine aufgeraute, feingriffige Oberfläche zu erzeugen. Die Substrat-Feuchtigkeit muss bei < 4 CM % liegen.

Anschließend kann die zweilagige Grundierung Sikafloor-151 entsprechend dem Produktdatenblatt und dem oben genannten Aufbau appliziert werden.

## MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mittels eines stufenlos verstellbaren leistungsstarken elektrischen Doppelwellenrührwerks kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), Zuschlag portionsweise zugeben und nochmals intensiv, wie oben beschrieben, durchmischen.

Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

Für geneigte Flächen ist die Zugabe von Sikastellmittel T erforderlich. Die Zugabemenge richtet sich nach der Neigung und der Materialtemperatur. Daher sollte sie im Vorfeld der Applikation am Untergrund ermittelt werden.

Für den Untergrund Stahl gilt zudem die Ausführungsanweisung des RHD-Systems nach ZTV-ING 6-5.

### VERARBEITUNG

Sikalastic®-893 Elastic mit Traufel, Kauppspachtel, Gummirakel, Zahnpachtel oder ähnlichem Gerät gleichmäßig auftragen und ggf. nachglätten. Die frisch aufgezugene Schicht wird mit einer geeigneten Stachelwalze entlüftet und ca. 15 Minuten nach Applikation (bei + 20°C) in oben genannten Mengen abgestreut. Es wird empfohlen, bei fallenden Temperaturen zu applizieren. Durch die Erwärmung des Untergrundes entstehende Luftbläschen sind innerhalb des Verarbeitungszeitfensters mithilfe der Stachelwalze zu entlüften.

Für den Untergrund Stahl gilt zudem die Ausführungsanweisung des RHD-Systems nach ZTV-ING 6-5.

**Sikalastic®-893 Elastic darf nicht verdünnt werden!**

### REINIGUNG

Sika Verdünnung C.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### **Sika Deutschland CH AG & Co KG**

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Tel.: +49 711 8009-0

Fax: +49 711 8009-321

[info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)

[www.sika.de](http://www.sika.de)

### **PRODUKTDATENBLATT**

Sikalastic®-893 Elastic

April 2026, Version 01.01

020706050010247764